



Osnabrück, April 2019

Presseinformation

Die Pflege hat einen Podcast

„Übergabe“ ist der erste Podcast, der sich in professioneller Weise der Pflegelandschaft widmet. Seit Dezember 2018 erscheinen in regelmäßigen Abständen neue Folgen, die alle wichtigen Themen rund um die Pflege beleuchten und analysieren. Die Gründer*innen kommen aus dem Bereich der Pflegewissenschaft.

„Wir versuchen die aktuellen und relevanten Themen der Pflege auf den Punkt zu bringen, indem wir sie beleuchten und darüber diskutieren. Damit richten sich die Inhalte nicht nur an Pflegende, sondern auch an das Management oder Bildungseinrichtungen“, sagt Christian Köbke, Gründer des Podcasts.

Auch inhaltlich setzt der Podcast neue Maßstäbe, denn bisher ist dieses Thema in der Audio-Landschaft kaum vertreten. Damit schließen die jungen Pflegewissenschaftler*innen eine wichtige Lücke in der Weiterentwicklung dieses wichtigen Themas. Bei der Übergabe prägen auch Gäste die frische Charakteristik des Podcasts, wobei dann Informationen auf höherem Niveau vermittelt werden können.

„Mittlerweile ist das Thema in der Gesellschaft angekommen und es gibt auf verschiedenen Ebenen tiefgreifende Entwicklungen, die nicht nur für die Fachwelt, sondern auch für die alternde Bevölkerung zukünftig sehr wichtig sein werden“, betonen Franziska Anushi Jagoda und Mike Rommerskirch. Der Podcast zeichnet sich vor allem dadurch aus, dass er verständliche Informationen liefert und gleichzeitig zur Erweiterung des Wissens beiträgt. Die bisher erschienen Folgen thematisieren unter anderem die Probleme von definierten Untergrenzen für Pflegepersonal im Krankenhaus oder das brisante Thema der Pflegekammern in Deutschland. „Wir versuchen alle Bereiche der Pflegelandschaft zu besprechen, wie etwa Pflegeheime, Krankenhäuser, die ambulante Pflege und die psychiatrische Pflege. Wir stehen noch am Anfang, haben aber bereits alle Bereiche geplant, sodass ein guter Überblick gegeben werden kann“, sagt Alexander Hochmuth, Mitgründer der ersten Stunde.

Doch nicht nur politische Veränderungen halten Einzug in die Pflege, der Beruf wandelt sich seit vielen Jahren. Der Podcast thematisiert auch diese Veränderungen sehr deutlich. „Wir klären auf, warum man Pflege studieren kann und welche Karrieremöglichkeiten es zukünftig gibt. Die Bandbreite der Möglichkeiten ist viel größer als viele denken“, betont Eva-Maria Gruber.

Der Podcast richtet sich also nicht nur primär an Pflegende, sondern auch andere Gesundheitsprofessionen, die mehr über Pflege erfahren möchten, Auszubildende, die alle undurchsichtigen Zusammenhänge in der großen Welt der Pflege verstehen möchten sowie alle Interessierten aus Politik, Management und Bildung.

Team:

Christian Köbke ist Gründer des Podcasts und gelernter Altenpfleger. Er hat seinen Bachelor in Pflegewissenschaft in Osnabrück gemacht. Aktuell ist er an der Universität Witten/Herdecke als Student eingeschrieben, um dort den Master of Science in Pflegewissenschaft zu absolvieren. Beruflich arbeitet er als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Institut für Pflegewissenschaft in Bielefeld. Dort beschäftigt er sich aktuell mit Modellen der Übergangsversorgung vom Krankenhaus in die Häuslichkeit.

Eva-Maria Gruber ist Gesundheits- und Krankenpflegerin (B.Sc.) und studiert den Masterstudiengang Pflegewissenschaft an der Universität Witten/Herdecke. Als wissenschaftliche Mitarbeiterin beschäftigt sie sich an der Hochschule Osnabrück mit der Personalbemessung ambulanter Pflegedienste. Nebenbei ist sie auf einer operativen Intensivstation tätig.

Mike Rommerskirch Mitgründer des Podcasts und Altenpfleger. Er hat während und nach seiner Tätigkeit als Pflegemanager in der stationären Langzeitversorgung seinen Bachelor in Pflegewissenschaft an der Fachhochschule der Diakonie in Bielefeld berufs begleitend absolviert. Zurzeit ist er als Student im Masterstudiengang Pflegewissenschaft an der Universität Witten/Herdecke eingeschrieben. Aktuell arbeitet er im Deutschen Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen in Witten. Dort beschäftigt er sich mit den Themen Präferenzen von älteren pflegebedürftigen Menschen und der pflegerischen Dokumentationsqualität.

Franziska Anushi Jagoda ist Gesundheits- und Krankenpflegerin (B.Sc.) und studiert aktuell Pflegewissenschaft an der Universität Witten/Herdecke. Neben ihrem Studium arbeitet sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Deutschen Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen in Witten. Dort arbeitet sie in Projekten zur häuslichen Versorgung von Menschen mit Demenz und pflegenden Angehörigen.

Alexander Hochmuth ist Mitgründer der Übergabe, Gesundheits- und Krankenpfleger und Pflegewissenschaftler (M. Sc.). Er arbeitet als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Centre for ePublic Health Research der Universität Bielefeld. Dort beschäftigt er sich mit Fragestellungen zur Digitalisierung und Technisierung der Pflege.

Weitere Informationen

Die exklusiven Podcast-Folgen von „Übergabe“ können kostenfrei über Apple Podcasts/iTunes, Spotify und die Website angehört werden. Weitere Informationen sind auf <https://uebergabe-podcast.de> erhältlich.

Gerne stellen wir Ihnen O-Töne, Interviews, Bilder oder weitere Materialien zur Verfügung.

Weitere Pressematerialein finden Sie unter: <https://uebergabe-podcast.de/presse>

www.uebergabe-podcast.de

hallo@uebergabe-podcast.de

[Facebook](#)

[Twitter](#)